

Haltung während des Entscheidungskampfes von allen Seiten lebhaft beglückwünscht. Als Zeugnis nationaler Dankbarkeit wurde ihm unter anderm Soestdyk mit Dependenzien angeboten und daselbst ein Mal errichtet zum ewigen Andenken an Wilhelms Kriegsthat bei Waterloo, die heldenmütige Vertheidigung von Quatre-Bras; im Sitzungssaal der ersten Kammer der Generalstaaten wurde ein Gemälde von Audemaerd angebracht, das den heldenmütigen Prinzen im Augenblicke seiner Verwundung darstellte.

Das herrlichste Zeugnis stellte dem Helden der Oberfeldherr selbst aus: „Ausdrücke des Lobes,“ berichtete Wellington, „finde ich nicht genug für den Prinzen von Oranien, der den ganzen Tag über meisterhaft die Truppenbewegungen geleitet hat, ohne daß es notwendig gewesen, ihm während der ganzen Dauer der Schlacht Befehle zu ertheilen.“

So glänzt ruhmbedeckt in der Geschichte der junge, in Wellington's Schule gebildete Held!

An der Spitze seines tapferen, siegreichen Armeekorps hielt am 13. Juli Prinz Wilhelm seinen Einzug in Paris, und bald darauf zierten zahlreiche Orden seine Heldenbrust.

Noch einmal betrat der Prinz von Oranien die Bahn der Kriegsehren; es war zur Zeit des Abfalls der südlichen Provinzen des Reiches. Die musterhafte Haltung des Prinzen in so kritischer Zeit ist noch in frischem Angedenken. Als alle Mittel, eine Versöhnung herbeizuführen, gescheitert waren, zog er an der Spitze von 35,000 Mann gegen die aufständischen Truppen, aber schon nach zehntägigem ruhmreichem Feldzuge wurde er durch einen Friedensschluß zwischen Holland und Frankreich in seinem Siegeslaufe gehemmt.

Schließen wir diesen raschen Ueberblick über die kriegerischen Erfolge unseres Helden mit den Worten, die im Jahre 1836 der Kronprinz, der heute in unserer Mitte weilende König Wilhelm III., auf einem Banquet zu Woolwich in Erwiderung eines auf ihn gebrachten Toastes im Beisein seines Bruders gesprochen:

„Ich danke aufrichtig dem edeln Krieger, der Mir zu Ehren auf Mein Wohlergehen trinkt. Er hat der Zuversicht Ausdruck gegeben, Mich in die Fußstapfen Unseres Vaters treten zu sehen. Wir erklären, daß Wir dahin streben, und versichern, daß es nicht einen niederländischen Soldaten gibt, der nicht im Prinzen von Oranien das beste Muster der Nachahmung erblickte und der nicht stolz wäre, unter seinem Befehle zu dienen.“

Dr. N. GREDT.

OPTATI HIC QVIA REX VEN'ENT REGINAQVE NOSTRA :

ACCELERATE, FIDEM STARE PROBETIS EIS !

VIVE L'AVGVSTE ROI GRAND-DVC !

VIVE LA REINE DÉVOVÉE !

QV'ILS VIVent ! QV'ILS VIVent !

MERTENS, parochus (Beckerich).